https://verdi-bub.de/seminar/30

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Themenplan

Grundlagen Betriebsrat (BR 3): Soziale Angelegenheiten

Agieren statt reagieren

Erfahrungsaustausch über die betriebliche Situation

Überblick über die Regelungen zur Mitbestimmung im BetrVG

Darstellung der Grenzen der betrieblichen Mitbestimmung und Begriffsklärungen/Definitionen zu u.a.:
- Tarifvorrang und Tarifvorbehalt
- Öffnungsklauseln und Günstigkeitsprinzip
- Initiativrecht des Betriebsrats als Folge der erzwingbaren Mitbestimmung

Beispiele für die Ausübung der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten anhand einzelner Felder gemäß § 87 BetrVG (z.B. Ordnung des Betriebs, Arbeitszeitregelungen, technische (Kontroll-)Einrichtungen, betriebliche Lohngestaltung)

Systematisches Vorgehen im Mitbestimmungsverfahren

Ausübung der Mitbestimmung und Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Informationsarbeit und Zusammenarbeit mit der Belegschaft

Betriebsvereinbarungen als Ergebnis der Mitbestimmung:
- Abschluss von Betriebsvereinbarungen (§ 77 BetrVG)
- Form und Inhalt von Betriebsvereinbarungen
- Kündigung und Nachwirkung von Betriebsvereinbarungen
- Verhältnis von Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung
- Unterschied zwischen erzwingbaren und freiwilligen Betriebsvereinbarungen
- Regelungsabreden (Definition; Unterschied zur Betriebsvereinbarung)

Einigungsstelle:
- Rechtliche Grundlagen (§§ 76, 76a BetrVG)
- Aufgaben der Einigungsstelle, Verfahren der Einberufung und Grundsätze des Einigungsstellenverfahrens (§ 76 BetrVG)

Grundsätze des arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahrens

Beschwerderecht (§ 85 BetrVG)

Hinzuziehung externer Sachverständiger (§ 80 Abs. 3 BetrVG)